

Entomologica Austriaca	21	287-288	Linz, 22.3.2014
------------------------	----	---------	-----------------

Verstorbene Mitglieder

Die Österreichische Entomologische Gesellschaft hat im Jahr 2013 den Tod zweier Mitglieder zu beklagen:

Em. O.Univ.-Prof. Dr. Hans Adam (*20. August 1925 †3. Februar 2013)



Univ.-Prof. Dr. Hans Adam. Foto: Andreas Zankl.

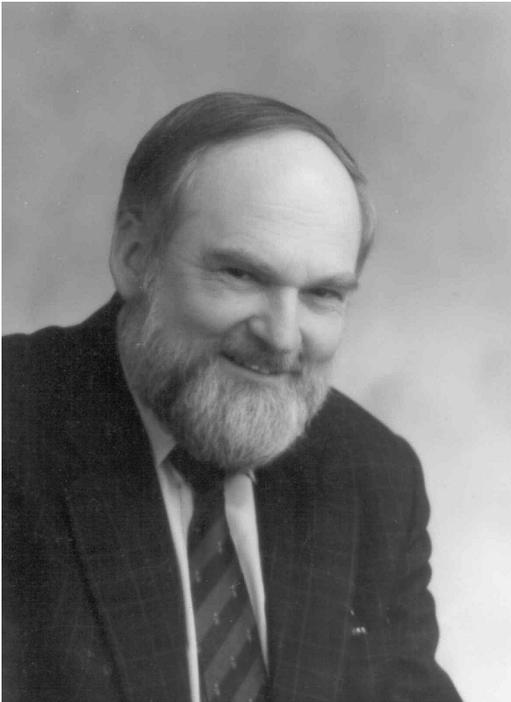
Herr Professor Hans Adam wurde am 20. August 1925 in Hirtenberg (Niederösterreich) geboren. Nach seiner Schulzeit im Jahr 1943 wurde er zum Militärdienst eingezogen, geriet in russische Kriegsgefangenschaft, aus der er 1947 heimkehrte. Im gleichen Jahr begann er an der Universität Wien mit dem Studium Zoologie und Botanik sowie des Naturwissenschaftlichen Lehramts. Von 1950 bis 1953 arbeitete er an seiner Dissertation mit den Titel "Kugelförmige Pigmentzellen im Gehirn von Krallenfroschlarven" unter der Anleitung von Prof. Otto Storch und Doz. Helmut Hofer. Promotion zum Dr. phil. im Jahr 1953. Im selben Jahr bekam er eine Assistentenstelle an der Universität für Bodenkultur Wien bei Prof. Schubert-Soldern am Institut für Experimentelle Zoologie und vergleichende Anatomie und Physiologie. 1958 Habilitation und Venia legendi für das Fach "Allgemeine Zoologie, Anatomie und Physiologie der Haustiere mit spezieller Berücksichtigung der Histologie". Die Verleihung des Titels eines Außerordentlichen Professors erfolgte 1964. Im Oktober 1968 wurde er zum Ordinarius für Zoologie an die Universität Salzburg berufen und begründete dort das Institut für Zoologie, in welchem im Laufe der Jahre mehrere Abteilungen gegründet werden konnten. Mehrere Forschungsaufenthalte führten ihn nach Norwegen, England und Frankreich. 1995 emeritierte Prof. Adam.

Neben seinen leitenden Verwaltungsaufgaben an der Universität Salzburg als Dekan und Institutsvorstand sowie seiner Lehrtätigkeit war er Mitarbeiter und Mitherausgeber verschiedener wissenschaftlicher Zeitschriften.

Prof. Hans Adam war Mitglied zahlreicher nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften. Mit ihm hat nicht nur die ÖEG sondern auch die zoologische Forschung insgesamt einen international anerkannten Wissenschaftler verloren.

Die Österreichische Entomologische Gesellschaft wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Siegfried Steiner (*3. Oktober 1940 †15. März 2013)



Siegfried Steiner. Foto: Familie Steiner.

Am 3.10.1940 wurde Herr Siegfried Steiner in Klagenfurt geboren. Die Pflichtschulzeit verbrachte er in seiner Heimatstadt. Danach begann seine berufliche Laufbahn bei der "Kärntner Sparkasse AG" Klagenfurt und dort war er bis zu seiner Pensionierung 1996 in verschiedenen Funktionen tätig. Bereits in jungen Jahren begeisterten ihn die Bockkäfer und er eignete sich mit Hilfe von Spezialisten die wissenschaftliche Arbeitsweise sowie umfangreiche entomologische Kenntnisse an. Für fast sechs Jahrzehnte konnte er seinen coleopterologischen Interessen nachgehen. Seit 2002 war er auch Mitglied der ÖEG. Auf zahlreichen in- und ausländischen Exkursionen sammelte er aus verschiedenen Insektenordnungen umfangreiches Belegmaterial, das gut dokumentiert

ist. Die Sammlung von Herrn Steiner befindet sich im Kärntner Landesmuseum.

Herr Siegfried Steiner verstarb am 15.3.2013 im Alter von 72 Jahren. Mit ihm haben die österreichischen Entomologen einen sehr aktiven Kollegen verloren.

Einen ausführlichen Nachruf finden Sie in der Koleopterologischen Rundschau **83**: 293-295 (2013) sowie in der Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **65**: 179-181 (2013) [[download unter http://www.zobodat.at/D/runD/D/cacheD/personen_details.php?nr=5281&reiter_nr=1](http://www.zobodat.at/D/runD/D/cacheD/personen_details.php?nr=5281&reiter_nr=1)].

Die Österreichische Entomologische Gesellschaft wird den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [0021](#)

Autor(en)/Author(s): Krisper Günther

Artikel/Article: [Verstorbene Mitglieder 287-288](#)